

08.05. -14.05.2023

RUF ZEICHEN



Pfarnachrichten rechts der Ems

Bevergerner Straße 25 · Tel. 05971/80169-0 · stantonius-rheine@bistum-muenster.de

Gottesdienste

Montag, 08.05.

09.15 Uhr Krypta Herz-Jesu Eucharistiefeier 18.00 Uhr Marien Eucharistiefeier
mit den Senioren

Dienstag, 09.05.

11.00 Uhr Friedhof Rodde Wort-Gottes-Dienst mit anschl. Bestattung unter Bäumen	17.00 Uhr Antonius Vorbereitungsgottesdienst Erstkommunion
	19.30 Uhr Krypta Herz-Jesu Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.05.

09.15 Uhr Ludgerus Eucharistiefeier	feier
10.30 Uhr Wohngr. Wibbeltstr. Eucharistie-	15.00 Uhr Lamberti Senioren

Donnerstag, 11.05.

10.30 Uhr KGR Eucharistiefeier	dienst Erstkommunion
17.00 Uhr Herz-Jesu Vorbereitungsgottes-	19.00 Uhr Antonius Eucharistiefeier

Freitag, 12.05.

15.30 Uhr Marienstift Eucharistiefeier	Anbetung mit Beichtmöglichkeit
16.00 Uhr Scheipershof Wort-Gottes-Feier	18.00 Uhr Andachtsraum Konrad Eucharis-
17.00 Uhr Antonius Eucharistische	tiefeier

Samstag, 13.05.

08.15 Uhr Antonius Laudes	16.45 Uhr Herz-Jesu Vorabendmesse (Predigt: Chr. Winnemöller)
10.30 Uhr Antonius Erstkommunion	17.00 Uhr Ludgerus Vorabendmesse (Predigt: T. Plien)
10.30 Uhr Vita Nova Eucharistiefeier	18.00 Uhr Josef Vorabendmesse (Predigt: Chr. Winnemöller)
15.00 Uhr Herz-Jesu Tauffeier	
16.00 Uhr Antonius Hochzeit: Wortgottes-	
dienst	

Sonntag, 14.05. 6. Sonntag der Osterzeit

08.45 Uhr Antonius Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache	10.30 Uhr Marien Eucharistiefeier (Predigt: A. Held)
09.00 Uhr Lamberti Eucharistiefeier (Predigt: T. Plien)	12.00 Uhr Antonius Tauffeier
10.15 Uhr Antonius Eucharistiefeier mit Kinderkirche (Predigt: Chr. Winnemöller)	18.00 Uhr Antonius Eucharistiefeier (Predigt: Chr. Winnemöller)

Sankt Antonius Rheine, allgemein

Kollekte:

Die Kollekte am 06./07. ist für unsere Pfarrei bestimmt. Die Kollekte am 13./14. Mai ist zu 50% für die eigene Pfarrei und zu 50% für das Müttergenesungswerk bestimmt.

Erstkommunion

Hier die Erstkommunionfeiern im Überblick:

Samstag, 06. Mai, 9.30 Uhr St. Ludgerus

Samstag, 06. Mai, 11.30 Uhr St. Ludgerus

Vorbereitungsgottesdienst: Dienstag, 02. Mai, 17.00 Uhr, St. Ludgerus

Samstag, 13. Mai, 10.30 Uhr St. Antonius

Vorbereitungsgottesdienst: Dienstag, 09. Mai, 17.00 Uhr St. Antonius

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr Herz-Jesu

Samstag, 20. Mai, 10.30 Uhr Herz-Jesu

Vorbereitungsgottesdienst: Donnerstag, 11. Mai, 17.00 Uhr Herz-Jesu

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr St. Josef

Vorbereitungsgottesdienst: Mittwoch, 17. Mai, 17.00 Uhr St. Josef

Wallfahrt nach Telgte

Am Donnerstag, 11. Mai wird zur Wallfahrt nach Telgte eingeladen. Sollte es sich lohnen einen Bus zu chartern, werden wir das gerne tun. Ansonsten wird in Fahrgemeinschaften Telgte angefahren, um dort um 11.00 einen Gottesdienst in der Kapelle zu feiern. Um 14.00 wird der Kreuzweg gebetet, auf dem Rückweg gibt es noch eine Möglichkeit zur Kaffeeeinkehr.

Anmeldungen dazu nehmen ab sofort M. Frieling, Tel. 81612 und M. Holtrup, Tel. 6011 bis Montag, 8. Mai entgegen.

Pfingstnovene 2023 vom 18.05. – 26.05.2023

Traditionell wird an den neun Tagen vor Pfingsten die Pfingstnovene gebetet.

Gemeinsam bitten die katholischen und evangelischen Christen der Gemeinden rechts der Ems um die Kraft des Heiligen Geistes. In diesem Jahr treffen sich alle Mitbetenden vom 18. – 26. Mai 2023 jeweils um 20:30 Uhr in der Krypta der Herz-Jesu-Kirche.

Der Wortgottesdienst dauert ca. 20 – 30 Minuten. Am letzten Abend gibt es danach ein gemütliches Beisammensein im Roncallihaus.

Kinderkirche in der Basilika

Die Kinderkirche lädt alle Kinder jeden Sonntag um 10.15 Uhr in die Basilika ein.

Box für die Sammlung von Briefmarken in St. Josef, Rodde

In der Josef-Kirche, Rodde, steht an dem Schriftenstand eine Box, in denen entwertete Briefmarken abgelegt werden können. Der Erlös der Aktion kommt notleidenden Menschen zugute.

Beratung auf Ukrainisch

(Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen")

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hat das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ sein Sprachangebot erweitert. Gewaltbetroffene Frauen finden ab sofort auch in ukrainischer Sprache Unterstützung. Auf Wunsch einer Anruferin schalten die Beraterinnen innerhalb einer Minute eine Dolmetscherin in der benötigten Sprache zum Gespräch hinzu. Die kostenfreie, anonyme und vertrauliche Beratung unter der 08000 116 016 ist damit jetzt in 18 Fremdsprachen möglich. <https://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung.html>

Sozialpunkt

Das Team des Sozialpunktes ist persönlich für Hilfesuchende da und hat sein Büro im Basilika-Forum dienstags von 10.00-12.00 und freitags von 15.30-17.30 Uhr geöffnet. Das Tragen einer Maske ist weiterhin erwünscht.

Für Spenden nutzen Sie bitte unsere neue Kontoverbindung : Stadtparkasse Rheine DE09 4035 0005 0000 0640 97 und geben Sie unbedingt als Verwendungszweck „Sozialpunkt“ an. Zur Erstellung einer Spendenquittung ist zwingend die Angabe der vollständigen Adresse notwendig.

Öffnungszeiten Büchereien

Bücherei St. Antonius, Telefon-Nr. 05971-80169-121

Sonntag: 10 Uhr – 12 Uhr / Mittwoch: 16 Uhr – 17 Uhr

Bücherei St. Marien, Telefon: 05971-80169-721

Sonntag: 10 Uhr - 12 Uhr / Donnerstag: 15.30 Uhr – 16:30 Uhr

Bücherei Herz Jesu, Telefon: 05971-80169-221

Sonntag: 10 Uhr - 11 Uhr / Donnerstag: 16 Uhr - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros an der Basilika (Tel.: 05971-80169-0)

Montag 9 Uhr– 12 Uhr und 15 Uhr – 17 Uhr

Dienstag 8 Uhr– 12 Uhr

Mittwoch 9 Uhr– 12 Uhr und 15 Uhr – 17 Uhr

Donnerstag 9 Uhr– 12 Uhr und 15 Uhr – 17 Uhr

Freitag 9 Uhr– 12 Uhr

E-Mail für Veröffentlichungen

Sie wollen Termine im Rufzeichen oder in der Kirchenzeitung veröffentlichen: stantonius-rheine@bistum-muenster.de Bitte bis Mittwoch der vorherigen Woche einreichen.

Gemeinde Antonius

Fahrt zum Schloss Limbeck

Mi., 31. Mai , Gemeinschaftsfahrt der kfd St. Antonius, das KAB St. Paulus und der Seniorengemeinschaft St. Antonius zum Schloss Limbeck. Abfahrt am Emstorplatz 13 Uhr, Unkosten (Bus, Kaffee und Kuchen) 30 €, Anmeldungen bis zum 13. Mai bei Chr. Bischoff; 72400, K.H. Wehmschulte, 85613; G. Groppe, 14763

Kfd

Montag, 08. Mai , 17 Uhr, Unterwegs mit Maria

Senioren

Die Kartenspieler von St. Antonius treffen sich jeden Dienstag ab 13.30 Uhr im Basilika-Forum. Alle, die gerne Karten (Doppelkopf) spielen sind herzlich willkommen

KAB

„Freitagsbingo“, 12. Mai von 15.00 bis ca. 17.15 Uhr im Basilika-Forum. Einlass ist ab 14.00 Uhr. In 4 Euro pro Schiebekarte ist das Stehcafé in der Pause sowie die Teilnahme an 10 Spielrunden sowie vier sogenannten schnellen Runden enthalten. Wie immer gibt es schöne Mottopreise zu gewinnen. Spaß, Unterhaltung und viel Spannung ist garantiert. Neben den Mitgliedern sind Gäste herzlich willkommen. Anmeldung ist nicht erforderlich

Gemeinde Lamberti

Senioren

Hl. Messe im Lambertihaus

Am 10. Mai 2023 lädt die Seniorengemeinschaft St. Lamberti um 15.00 Uhr zu einer Hl. Messe im Lambertihaus ein. Im Anschluss an diese Messe treffen sich die Senioren zu einem Kaffeetrinken, auch die Geburtstagskinder des Monats werden an dem Nachmittag geehrt. Gäste sind herzlich willkommen

Gemeinde St. Ludgerus

Senioren

Der Spieelnachmittag der Seniorengemeinschaft St. Ludgerus findet dienstags von 14-18 Uhr im Ludgerus-Forum statt.

Jeden ersten Dienstag im Monat Singnachmittag im Ludgerus-Forum an. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr und endet um 17 Uhr. Einladung an alle, die Lust am Singen haben.

Gemeinde Herz-Jesu

Senioren

Montag, 08. Mai 2023 - 9.15 Uhr Senioren-Gemeinschaftsmesse in der Krypta,; anschl. Gesprächsrunde im Roncallihaus

Montag, 08. Mai 2023 - 14.30 Uhr Montagrunde im Roncallihaus

Dienstag, 09. Mai 2023 - 10 Uhr Ganztages-Radtour mit Wolfgang und Christel

Seniorengemeinschaft Herz-Jesu radelt wieder- Töpferstadt Ochtrup ist das Ziel der ersten Ganztages-Radtour

Die Radgruppe der Seniorengemeinschaft Herz-Jesu nimmt wieder Fahrt auf. Am kommenden Dienstag, 09. Mai 2023, treffen sich interessierte Damen und Herren um 10 Uhr am Roncalli-Haus an der Esperlohstraße.

Die erste ganztägige Fahrradtour in 2023 führt in den Nord-Westen des Kreises Steinfurt. Über Wadelheim, Landersum, Haddorf, Ohne und Brechte immer fahrend auf Rad- und Landwirtschaftswegen geht es zur Töpferstadt Ochtrup. Hier wird im Restaurant Beltman's, das ehemalige Verwaltungsgebäude der Textilfabrik Laurenz, zu Mittag gegessen. Ein Rundgang durch das Designer-Outlet-Centrum beendet den Aufenthalt in Ochtrup.

Nur fünf Kilometer von Ochtrup entfernt liegt eingebettet in einem kleinen Waldgebiet die denkmalgeschützte Wasserburg „Haus Welbergen“. Hier wird eine kurze Pause eingelegt; denn es ist auf jeden Fall lohnenswert, den wunderschönen Park und den gepflegten Garten um das historische Gebäude herum zu bestaunen.

Für den weiteren Rückweg haben die Verantwortlichen den neu ausgebauten Triangel-Radweg, die in 1969 stillgelegte Eisenbahnstrecke Ochtrup/Rheine, vorgesehen. In Abstimmung wird in Neuenkirchen noch eine Kaffeepause eingelegt, bevor die Teilnehmer zwischen 17 und 18 Uhr die Radtour am Roncalli-Haus wieder beenden. Geradelt wird in einem Tempo von ca. 15 km/h; die Fahrtstrecke beträgt ungefähr 60 km. Willkommen sind alle Personen, die Lust und Freude an der Bewegung in der Natur haben und zudem noch die eigene Gesundheit fördern möchten.

Kfd

Teamrunde Die nächste Teamrunde findet am Dienstag, 9.Mai um 15.00 im Roncallihaus statt.

Maiandacht

Donnerstag, 25.Mai um 19.00 an der Kapelle Surenburgstr., am Dienstag, 30.Mai um 18.50 Uhr in der Krypta und am Mittwoch, 31.Mai in Isendorf.

Wallfahrt nach Telgte

Am Donnerstag, 11.Mai wird zur Wallfahrt nach Telgte eingeladen. Sollte es sich lohnen einen Bus zu chartern, werden wir das gerne tun. Ansonsten wird in Fahrgemeinschaften Telgte angefahren, um dort um 11.00 einen Gottesdienst in der Kapelle zu feiern. Um 14.00 wird der Kreuzweg gebetet, auf dem Rückweg gibt es noch eine Möglichkeit zur Kaffeeinkehr.

Anmeldungen dazu nehmen ab sofort M. Frieling, Tel. 81612 und M. Holtrup, Tel. 6011 bis Montag, 8.Mai entgegen.

Gemeinde Marien

"Vielfalt erwünscht" - Gemeindefest St. Marien

Im Rahmen des Gemeindefestes findet am Freitag, 12. Mai 2023 ab 18 Uhr ein Open Air Konzert statt. Am Sonntag, 14. Mai 2023 beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr das Gemeindefest. Anschließend wird rund um das Gemeindezentrum St. Marien gefeiert! Hierzu herzliche Einladung!

Das Cafe wird wieder von der kfd organisiert. Dafür wird um Kuchenspenden gebeten und gerne auch um Mithilfe! Ansprechperson ist Monika Wichmann, Tel 8008817 oder monika.wichmann@osnanet.de

Vorankündigung: Schlagerabend am Freitag, 02. Juni 2023 um 18.30 Uhr. Anmeldungen hierzu nimmt Christel Rabe Tel. 964 670 bis zum 24. Mai 2023 entgegen!

Gemeinde St. Josef

Kfd St. Josef

Die kfd St. Josef Rodde lädt ihre Mitgliederinnen und interessierte Frauen zur diesjährigen Maiandacht ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, den 11. Mai 2023 um 14.30 Uhr am Dorfplatz in Rodde mit dem Fahrrad. Zunächst wird ein Gebetsort angesteuert, um eine kleine Maiandacht abzuhalten. Im Anschluss wird die Gruppe dann in einer Gaststätte Kaffee trinken und Kuchen essen.

*Katholische Kirchengemeinde
Sankt Antonius von Padua zu Rheine*



MEDIENINFORMATION

„Kirche im Wandel“ auch rechts der Ems

St. Antonius von Padua bastelt an zukunftsfähigen Konzepten

Am Mittwoch vorvergangener Woche (19.04.) trafen sich Mitglieder des Kirchenvorstandes, Pfarreirates und Pastoralteams der Pfarrei St. Antonius mit Vertretern der Gemeindestandorte St. Marien, St. Ludgerus, Herz-Jesu und der Basilika im Basilika-Forum. Der Arbeitskreis „Immobilienkonzept für die Pfarrei St. Antonius“ hatte eingeladen, um die Gemeindeteams für eine aktive Mitarbeit im „Immobilienprozess“ zu gewinnen.

„Da gibt es nichts schön zu reden“, so stimmte Simon Wulfert, Sprecher des Arbeitskreises in den Abend ein. „Die Zahl der Kirchenaustritte auch auf unserem Pfarrgebiet nimmt rasant zu; die Einnahmen brechen weg; lediglich 2,8% der Katholiken rechts der Ems besuchen regelmäßig einen der Sonn-

tagsgottesdienste und letztendlich schwindet auch die Zahl der Hauptamtlichen Zusehens. Daraus ergeben sich für unsere Pfarrei massive Konsequenzen, denn die Entwicklung schreitet schneller voran, als angenommen.

„Schon in den vergangenen Tagen berichtete auch unsere Zeitung von den Veränderungen innerhalb der Kirche, besonders aber im Bistum Münster. Am Samstag in einem Gespräch mit Generalvikar Dr. Winterkamp und am Dienstag mit einem Bericht über die Bildung „pastoraler Räume“ im Bistum, auch Rheine betreffend.

„Eigentlich ist es noch dramatischer, als vor zwei Jahren prognostiziert.“, mit dieser Feststellung bekräftigte Pastor Jan Kröger den Ernst der Lage in der katholischen Pfarrei, rechts der Ems.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden alle Anwesenden mit Hilfe von Zahlen und Fakten auf einen gemeinsamen Stand gebracht. Auch der bisherige Verlauf der Entwicklungen und wie der Prozess bislang aussah, wurde kommuniziert.

Schon 2021 hatte Bischof Felix Genn in einem Brief an die Pfarreien des Bistums große Veränderungen der pastoralen Strukturen angekündigt und auf etwaige Probleme im Bereich der Kirchenimmobilien hingewiesen.

Noch im gleichen Jahr entschied sich der Kirchenvorstand für die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie, die vom Bistum eng begleitet und finanziell unterstützt wurde. Eine Bestandsaufnahme und Analyse aller Immobilien der Pfarrei war Inhalt der Zusammentragung. Zeitgleich machte man sich auf die Suche nach eventuellen Kooperationspartnern. Insgesamt ging es darum, Spielräume für Veränderungen auszuloten.

Das Thema Immobilien ist seit vielen Jahren virulent. Die Pfarrei St. Antonius besteht aus 7 Gemeindestandorten und unterhält 6 Kirchengebäude, die zum Teil recht nah, nicht einmal 2 km voneinander liegen. Das sind wohl

mehr Gebäude – gemessen an der Zahl der Gemeindemitglieder - als jede andere Pfarrei im Bistum betreibt.

„Jeder Standort hat viel mehr Quadratmeter und viel weniger Einnahmen, als nötig wären, um die Räume zu erhalten. Heizung, Pflege und Unterhaltskosten übersteigen bei weitem die Möglichkeiten, die der Haushalt von St. Antonius hergibt.“, heißt es dazu aus dem Haushaltsausschuss der Pfarrei. „In der letzten Zeit sinken die Einnahmen und die Zahl der Kirchenmitglieder derart rasant, dass der Handlungsdruck schneller steigt, als noch vor zwei Jahren angenommen.“

„Wir wollen nicht länger untätig warten und uns womöglich irgendwann vom Bistum vorschreiben lassen, was zu tun ist.“, erläutern die Mitglieder des Arbeitskreises „Immobilienkonzept“ ihre Motivation für das aktive Handeln. Mit großer Einigkeit bekräftigen sie am vergangenen Mittwoch ihren Wunsch, den begonnenen Prozess weiterzuführen. Es müsse dringend ein neues Immobilienkonzept her, um auf die Unwägbarkeiten der kommenden Jahre vorbereitet zu sein und zukunftsfähig zu werden.

Die selbstgestellte Aufgabe der im Prozess Beteiligten sei es nun, aktiv auszuloten, welche Räume für ein aktives Glaubensleben der katholischen Kirche rechts der Ems in Zukunft nötig und förderlich seien. Ebenso müsse man sich ehrlich fragen: Was können wir uns realistisch leisten?

„Wir sind uns einig, dass wir in allen Stadtteilen lebendige Orte des Glaubens und des Gemeindelebens erhalten wollen!“, so formulieren es die Mitglieder des Arbeitskreises.

Man sei überzeugt, dass Gemeinschaft, Glaube und Gemeindeleben auch in Zukunft eine Rolle spielen. Die Pfarrei werde weiterhin ihre pastoralen Aufgaben erfüllen und in caritativen und gesellschaftlichen Bereichen Verantwortung übernehmen.

„Für diese unterschiedlichsten Ansprüche braucht es Räume und Orte.“, erläutert Simon Wulfert die herausfordernde Suche nach Konzepten. „Die Frage ist, in welches Gewand wollen wir uns hüllen?“

An dieser Stelle werden jetzt die Gemeindeteams mit ins Boot geholt. Welcher Standort welche spezifischen Bedürfnisse hat, wisse man schließlich vor Ort am besten, umreißt Simon Wulfert den Arbeitsauftrag. Bis zum Herbst haben die Gemeindeteams nun Zeit, kreativ zu sein und für ihre Standorte Perspektiven und Zukunftskonzepte zu erarbeiten. Daher wurden ihnen alle bisherigen Informationen und Materialien (vertrauensvoll) übergeben. Bei der Bearbeitung gelte allerdings auch, das Große und Ganze nicht aus dem Auge zu verlieren. „Lasst uns in Zeiten großer Veränderungen die Chance nutzen, als Gemeinschaft zusammenzustehen und das Verbindende zu suchen. Wenn jeder nur für seinen Stadtteil denkt, ist uns nicht geholfen.“, gibt Kathrin Höffgen als Vorsitzende des Pfarreirates den Beauftragten mit auf den Weg. Auch Pastor Kröger liegt zum Schluss der Veranstaltung noch etwas auf der Seele: „Geben Sie sich nicht der Versuchung hin, Luftschlösser zu planen; wir stehen mit dem Rücken zur Wand. Schon jetzt.“

Die Ergebnisse der Ideensuche sollen auf einer Pfarrversammlung Anfang 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.